

Liebe Schwestern und Brüder!

Frieden und alles Gute!

Vom 18. bis 24. Oktober hat der Rat der Internationalen Franziskanischen Konferenz TOR seine Jahresversammlung im Konvent der Schulschwestern des Dritten Ordens von St. Franziskus in Rom gehalten. Es war das erste Treffen des Rates seit der Versammlung im Mai 2009. Unsere Generalsekretärin, Sr. Margherita, und unsere Ökonomin, Sr. Santina, waren ebenso anwesend. Sr. Daria hat ihre Amtszeit als Direktorin von Geist und Leben beendet. Ich möchte der Gemeinschaft von Sr. Daria, der Franziskanischen Klaristenkongregation, danken, dass sie ihr seit 2004 ermöglichte, diesen Dienst zu tun. Wir wünschen der Schwester alles Gute zu Beginn ihres neuen Apostolates.

Mit diesem Brief möchte ich Ihnen einige Aspekte aus der Sicht der Generalsekretärin und des Berichts der Ökonomin mitteilen, um Sie alle auf diese Weise informiert zu halten über das, was sich in den IFK-TOR Büros in Rom tut. Ausserdem wird mein Brief die Entscheidungen des Rates über die Planungen vorlegen, um die Empfehlungen der letzten Generalversammlung zu verwirklichen. Während unseres Treffens begannen und beendeten wir jeden Tag mit einem Gebet. Durch die Feier der Eucharistie waren wir in der Lage, den Fokus darauf zu richten, wie wir weiterhin, den Leib Christi im Dienst des Evangeliums aufbauen können.

Ehe wir die Berichte der Sekretärin und der Ökonomin hörten, nahmen wir uns Zeit, die Auswertungen der Generalversammlung zu überprüfen. Einige geringe organisatorische Fragen ausgenommen, war die Auswertung positiv, was die Durchführung der Versammlung und die Ergebnisse anbetrifft. Ich werde mich später in diesem Brief noch auf einige spezifische Fragen, die aufgeworfen wurden, beziehen. Obwohl der Wahlprozess bei dieser Versammlung reibungslos verlief, müssen wir doch noch einen besseren Weg finden, Schwestern und Brüder zu nominieren, die zur Wahl stehen, damit wir eine bessere Vertretung der Kulturen im Rat haben. Wir möchten die Fachkenntnis unserer Moderatorin, Sr. Violet Grennan, wertschätzend anerkennen, die es dieser Versammlung ermöglichte, so produktiv und erfolgreich zu sein. Dazu geht auch ein besonderes Wort der Anerkennung an Sr. Nancy Celaschi, die als Sekretärin der Versammlung fungierte und auch eine Zusammenfassung der Auswertungen machte. Beide befähigten die Versammlung, ihre Arbeit zu tun und den TOR Kongregationen weltweit zu dienen.

Auf der Ratssitzung wurde überlegt, PROPOSITUM weiterhin als Mittel zur Bildung und zur Förderung der TOR-Regel zu gebrauchen. Obwohl nur Generalobere diese Publikation erhalten, möchten wir dessen Verbreitung an alle an der Lebensform von TOR Interessierten fortsetzen, indem wir es weiterhin auf die Webseite ([www.ifc-tor.org](http://www.ifc-tor.org)) geben. Ausserdem denken wir darüber nach, es möglicherweise zweimal im Jahr zu publizieren. Ein Themenplan für PROPOSITUM wurde vorgeschlagen. Im Licht der Ergebnisse der Versammlung dachten wir, dass es gut für uns wäre zu untersuchen, wie die Gelübde in verschiedenen Kulturen verstanden werden. Es geht dabei um einen Versuch, neue Weisen anzusehen, Ordensleben im 21. Jahrhundert im Licht der vier Grundwerte der TOR Regel zu leben. Wie können die Gelübde als Herausforderung an junge Männer und Frauen in der Welt verstanden werden, um uns zu befähigen, eine störende Präsenz in unserer heutigen Welt zu werden. Dieses Projekt wird einige der von der Versammlung an den Rat gegebenen Empfehlungen erfüllen, besonders in Fragen der Ordensausbildung, Bildung und der Verfügbarmachung franziskanischer Quellen.

Der Rat diskutierte auch Wege, jene Kongregationen zu erreichen, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht an der Versammlung teilgenommen oder sich von aktiver Mitgliedschaft zurückgezogen haben. Wir wollen versuchen, persönlichen Kontakt mit gewissen geographischen Gebieten aufzunehmen, die bei der letzten Versammlung nicht vertreten waren, so dass wir in vier Jahren in der Lage sind, einige neue Mitglieder zur Versammlung zu bringen.

Wir diskutierten, wie den Kongregationen die Fragen von Gerechtigkeit und Frieden und Integrität der Schöpfung nahegebracht werden können. Wir dachten, dass IFK-TOR als eine „Clearingstelle“ für Ideen und Projekte dienen könnte, in denen unsere Schwestern und Brüder engagiert sind und dass wir andere Kongregationen einladen könnten, sich diesen anzuschliessen.

Das scheint die beste Lösung in Anbetracht der begrenzten Ressourcen an Personal und Geldern, denen sich die meisten von uns heute gegenübersehen. In diesem Sinn wollen wir versuchen, die Ressourcen der Website mehr zu nutzen, um Informationen und Material zu verbreiten. Allerdings erfordert dies die Mitarbeit von Ihnen allen und dass Sie uns bereits formatiertes Material senden, so dass wir es schnell und akkurat verbreiten können. Hier ergibt sich die Frage der Übersetzungen, da wir keine Ressourcen haben, um diese zu tun. Wir würden es begrüßen, wenn Ihre DirektorInnen für Kommunikation das Material bereits in die von Ihrer Kongregation gebrauchten Sprache übersetzt schicken würden.

Um die Kommunikation zu verbessern, prüfen wir Wege, die Adressen der Kongregationen und Generaloberen auf der Website verfügbar zu machen. Allerdings verlangt die italienische Gesetzgebung gewisse Normen, da Sie damit Ihre persönlichen Daten mitteilen. Das heisst, dass wir Ihnen ein besonderes Passwort geben, damit nur Sie allein Zutritt zu diesem privaten Sektor der Webseite haben. Sobald dies getan ist, werden wir es ihnen zusenden. Wir bitten Sie, ‚Links‘ zu Ihrer Webseite und Aktivitäten zu senden, damit wir auch diese verfügbar machen können. Wir ermutigen Sie auch, uns über dringenden Bedarf für pastorale Dienste zu informieren, um jenen zu helfen, die momentan in „Frontier“ Kommunitäten leben, damit wir, wo möglich, Hilfe unter den Kongregationen fördern können.

Der Rat stimmte positiv über die Empfehlung ab, die TOR Regel zu digitalisieren und das kostbare Material der Originaldokumente dem Archiv eines Franziskanischen Instituts zur Aufbewahrung anzuvertrauen. Wir möchten diejenigen, die Material über die Regel im Archiv ihrer Kongregation hinterlegt haben, einladen, eine Kopie an IFK-TOR zu schicken, damit dies in das Gesamtprojekt einbeschlossen werden kann. Wir überprüfen augenblicklich die beste Weise, das Material zu digitalisieren und auszuwerten, welchem Institute wir dieses Material übergeben wollen.

Der Rat ratifizierte die Veränderungen der Statuten, wie bei der Generalversammlung abgestimmt. Die offizielle Version wird englisch sein und auf die Webseite gegeben werden. Inoffizielle Übersetzungen in anderen Sprachen werden ebenso erscheinen.

Schritte sind unternommen worden hinsichtlich der Genehmigung, den Mietvertrag für die Büros in Piazza Risorgimento für 6 Jahre zu erneuern. Der Rat bestätigte Sr. Santina Cangemi als Ökonomin und Sr. Margherita Merlino als Generalsekretärin von IFK-TOR für eine weitere Amtszeit. Unser Dank geht an ihre Kongregationen für ihre Grosszügigkeit, ihnen diesen Dienst an IFK-TOR zu ermöglichen.

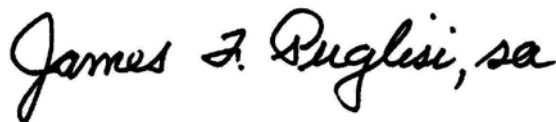
Der Rat möchte um „Itinerant-Schulen“ nachfragen, die in Ihrer Region gehalten werden könnten. Wir können Mittel für ein Jahr geben. Mehr Informationen können Sie von den IFK-TOR Büros erhalten. Bitte denken Sie an Ihren Jahresbeitrag für die Arbeit der Konferenz, und natürlich heissen wir immer Spenden willkommen für den Solidaritätsfonds, die uns helfen, solche Projekte wie die „Itinerant-Schulen“ zu unterstützen.

Schliesslich können wir die Öffnung eines neuen Franziskanischen Instituts für franziskanischen Studien in Nairobi ankündigen. Für weiter Informationen befragen Sie bitte die Webseite für CCFMC (Gesamtkurs über Franziskanisches Missionscharisma) [www.ccfmc.net](http://www.ccfmc.net).

### **Datum/Ort der nächsten Ratssitzung**

Die nächste IFK-TOR Ratssitzung wird vom 11.-16. Oktober 2010 bei den Franziskanischen Schulschwestern stattfinden.

Mit Grüßen und im Frieden Gottes bleibe ich,  
in brüderlicher Verbundenheit,



James F. Puglisi, SA  
Präsident